



17. Januar 2012

Martinrea Honsel belegt 1. Platz beim Internationalen Aluminium-Druckgusswettbewerb

Bislang wurde das Getriebegehäuse-Mittelteil für den LKW Actros von Daimler im Kokillenguss gefertigt. Ein notwendiger Tragarm aus Stahl musste zusätzlich an dem Teil montiert werden. Den Konstrukteuren der Daimler AG ist es zusammen mit dem Martinrea Honsel Projektteam gelungen, die Auslegung des Teils dahingehend zu optimieren, dass die Tragarme zur Befestigung des Getriebes am Chassis nicht anmontiert sondern angegossen werden können.

Durch die Gesamtoptimierung der Konstruktion - Entfall der geschmiedeten Stahltragarme sowie von Montage -, durch die Integration der Tragarme in ein Integralgussteil und die Veränderung des Prozesses von Kokillenguss zu Druckguss konnten die Gesamtkosten der Komponente entscheidend optimiert werden. Zudem ermöglicht die neue Konstruktion ein höheres Eingangsdrehmoment bei gleichem Bauraum. Das Teil wiegt nun gut 20 Prozent weniger und trägt somit zur Reduktion von CO₂-Emissionen des Fahrzeugs und damit zur besseren Umweltverträglichkeit bei. Außerdem führt die Konstruktion des Gussteils im Druckguss gegenüber dem ursprünglichen Kokillenguss zu einer höheren Belastbarkeit im praktischen Einsatz. Martinrea Honsel wurde mit der Realisierung in Druckguss beauftragt.

Beim Internationalen Aluminium-Druckgusswettbewerb 2012, der vom Verband der Aluminiumrecycling-Industrie und der Organisation of the European Aluminium Recycling Industrie durchgeführt und vom Verband Deutscher Druckgießereien und dem Fachausschuss Druckguss des Bundesverbandes der Deutschen Gießerei-Industrie unterstützt wird, belegte Martinrea Honsel mit dem Bauteil einen 1. Platz.